AUGUSTE PATTBERG
GYMNASIUM

September 2023

An die
Schüler und Eltern der Klassenstufe 11

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Erziehungs- und Bildungsauftrag der Gymnasien in Baden-Württemberg gehört auch die Aufgabe, alle Schülerinnen und Schüler auf ihre Studien- und Berufswahl vorzubereiten.

Im Rahmen der beruflichen Orientierung an Gymnasien (BOGY) erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 11 des Auguste – Pattberg - Gymnasiums die Möglichkeit, eine Woche lang ein Berufsfeld ihrer Wahl in der Praxis kennen zu lernen. Die Schülerinnen und Schüler werden sich im Rahmen des WBS-Unterrichts in der Klassenstufe 11 mit der Berufswahl beschäftigen und sollten eine Praktikumsstelle bewusst nach ihren derzeitigen Berufswünschen auswählen.

Die Berufserkundung findet im Schuljahr 2023/2024 vom 22.04.2024 - 26.04.2024 statt.

Grundsätzlich kümmern sich die Schülerinnen und Schüler um ihren Berufserkundungsplatz selbst. Gegebenenfalls entstehende Fahrtkosten zu den Unternehmen werden von den Schülerinnen und Schülern selbst getragen.

Während der Berufserkundung, die eine schulische Veranstaltung ist, sind die Schülerinnen und Schüler unfallversichert. Sie benötigen aber einen zusätzlichen Haftpflichtschutz. Dieser wird durch eine private Haftpflichtversicherung erreicht.
Im Krankheits- oder Verhinderungsfall während der Erkundungstage muss außer der Schule auch die Erkundungsstelle unverzüglich benachrichtigt werden.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bitte geben Sie die ausgefüllte Zustimmungserklärung an den BOGY - Beauftragten (Herrn Christian Kaiser) **bis spätestens 12.04.2024** zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Pauer, Schulleiter

Kaiser, BOGY-Beauftragter

Auguste-Pattberg-Gymnasium · Heidelberger Straße 39 · 74821 Mosbach-Neckarelz
Telefon 06261 9724-0 · Telefax 06261 9724-40 · gymnasium@apg-mosbach.de · www.apg-mosbach.de

AUGUSTE PATTBERG
GYMNASIUM

An unsere Partner im Rahmen der beruflichen Orientierung
Betr.: Berufserkundung vom 22.04.2024 – 26.04.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit beiliegendem Schreiben bewirbt sich unser(e) Schüler(in) _____

bei Ihnen, um vom 22.04. – 26.04.2024 im Berufsfeld _____

eine Berufserkundung durchzuführen.

Wir bitten Sie freundlich, den/die Schüler(in) in dieser Zeit aufzunehmen.

Da sich auch Gymnasiasten möglichst früh mit der Frage ihrer späteren Ausbildung und Berufsentscheidung auseinandersetzen, führen wir seit vielen Jahren für alle Schüler/innen der Klassenstufe 11 eine „Berufserkundung" durch. Diese Erkundung soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ein Berufsfeld kennenzulernen, das zum gegenwärtigen Zeitpunkt ihren Interessen entspricht. Naturgemäß stehen Berufe im Vordergrund, die das Abitur und evtl. auch ein Studium voraussetzen. Solche Berufe können in der Regel nur sehr bedingt „probeweise praktiziert" werden. Deshalb wird eine solche Berufserkundung neben dem praktischen Selbsttun auch andere Formen und Methoden nutzen: Gespräche, Interviews, Hospitation und Assistenz, Berufsbegleitung, Arbeitsplatzbeschreibung, Erkundung von berufstypischen, aber auch allgemeinen Schlüsselqualifikationen usw. Kurz, es geht darum, ein realistisches Bild vom angestrebten Beruf zu erhalten.

Zur Vorbereitung soll der/die Schüler(in) – soweit notwendig in Absprache mit Ihnen – einen Erkundungsplan erstellen; zur Nachbereitung und Ergebnissicherung ist von dem Schüler/der Schülerin ein detaillierter schriftlicher Bericht anzufertigen und der Schule vorzulegen.

Die Berufserkundung gilt als schulische Veranstaltung. Die Teilnehmer sind somit unfallversichert. Die Schüler und Schülerinnen sind außerdem aufgefordert, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.
Im Falle des Fehlens muss eine telefonische Entschuldigung an den Betrieb und an die Schule umgehend erfolgen.

Wir wissen, welch hohes Maß an Offenheit und Vertrauen wir von Ihnen erbitten und wie viel zusätzlichen Aufwand wir Ihnen abverlangen. Wir sind uns auch im Klaren, dass vertrauliche Vorgänge der Erkundung enge Grenzen setzen können. Wir hoffen aber, dass dies alles gerechtfertigt ist, wenn damit den Berufstätigen und evtl. auch Führungskräften von morgen die zuverlässige Orientierung in der Praxis selbst ermöglicht wird, ohne die eine gute Berufsorientierung nicht erfolgen kann.

Wir schließen mit der nochmaligen Bitte, das Anliegen freundlich zu prüfen. Für Nachfragen und Anregungen Ihrerseits stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Pauer, Schulleiter

Christian Kaiser, BOGY-Beauftragter

Auguste-Pattberg-Gymnasium · Heidelberger Straße 39 · 74821 Mosbach-Neckarelz
Telefon 06261 9724-0 · Telefax 06261 9724-40 · gymnasium@apg-mosbach.de · www.apg-mosbach.de

AUGUSTE PATTBERG
GYMNASIUM

Erklärung zur Berufserkundung SJ 2023/24 für APG-Schüler

Ich bin

☐ einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn

_____ _____
(Name, Vorname) (Klasse)

an der Berufserkundung vom **22.04.2024 bis 26.04.2024** teilnimmt.

Meine Tochter, mein Sohn wird die Berufserkundung durchführen bei:

Firma/Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Ansprechpartner: _____

☐ Ich habe eine private Haftpflichtversicherung.

Im Krankheits- bzw. Verhinderungsfall während der Erkundungstage wird außer der Schule auch die Erkundungsstelle unverzüglich benachrichtigt.

_____, den_____ _____
(Unterschrift eines Elternteils bzw. gesetzlichen Vertreters)

Abgabe der Erklärung bis spätestens 12.04.2024 über die Fachlehrkraft WBS an Herrn Kaiser.

Auguste-Pattberg-Gymnasium · Heidelberger Straße 39 · 74821 Mosbach-Neckarelz
Telefon 06261 9724-0 · Telefax 06261 9724-40 · gymnasium@apg-mosbach.de · www.apg-mosbach.de